



Anwesende:

Dietrich Anders
Wolfgang Cordes
Brigitte Kroehnert
Angelika Madaus
Jürgen Peeck
Inge Steglich
Gerd Wendt

Helmut Bartelschewitz
Kim Gerdes
Günter Leptien
Manfred Nietzer
Herbert Rosomm
Dirk Steglich

Gabi Boie
Uwe Kiesewein
Volker Leptien
Margarethe Peeck
Ingo Scheider
Heike Treffan

Gäste: Hans-Werner Madaus

Beginn 19:35

Top 1 Begrüßung: Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt

Top 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007: Das Protokoll von 2007, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird ohne Gegenstimme genehmigt

Top 4 Jahresbericht des Vorstandes:

Im ersten Teil des Jahresberichtes wird über die Aktivitäten des Vereins innerhalb Deutschlands berichtet:

- Weihnachtsmarkt 2007: Beteiligung der Verschwisterungsgemeinden Plaisir und Kuldiga. Der Tombola-Gewinntisch ist überdurchschnittlich reichhaltig bestückt. Der Gesamterlös beträgt 4740 €
- Weihnachtsmarkt 2008: Der Weihnachtsmarkt 2008 wird in der Sporthalle in der Berliner Straße am 1. Advent stattfinden – die Gestattung ist erfolgt
- Die Ausstellung „Reise in ein Dorf in Westafrika“, die von den Stadtwerken Geesthacht organisiert und in ihren Räumen gezeigt wird, findet zweimal statt: Nach der Veranstaltung im Sommer 2007, über die bereits in der letzten Jahreshauptversammlung berichtet wurde, findet die gleiche Ausstellung noch mal im Februar 2008 statt, da Frau Dittrich, die Organisatorin auf Seite der Stadtwerke, im Sommer krankheitsbedingt ausgefallen ist.
- Während des Ausstellungszeitraumes im Sommer 2007 wurde ein Fenster der Stadtbuchhandlung zum Thema Westafrika/Mali dekoriert und Waren aus Mali, die vom Verein bereitgestellt wurden, angeboten. Es konnten viele Gegenstände verkauft werden – mehrmals musste Ware nachgeliefert werden.
- Volker Leptien und Kim Gerdes starten die Aktion „Schulbücher Sévery“ und sammeln zweckgebundene Spenden für Schulbücher. Diese wurden während ihres Aufenthaltes in Mali (siehe unten) an die Schule übergeben.
- Anlässlich der Trauerfeiern von Peter Gerdes und Henning Besser erhält der Verein erhebliche zusätzliche finanzielle Zuwendung. Diese wurden für die Projekte „Kinder fördern Wasser“ und „Bücher für Konna“ verwendet.

Im zweiten Teil berichtet Dirk Steglich über Aktuelles aus Mali:

- Die Projekte in Mali laufen planmäßig, der Mittelabfluss erfolgt wie erwartet. Wolfgang Cordes ergänzt, dass bereits 20.000 € überwiesen wurden.
- In Mali ist die Regenzeit gut mit reichlich Niederschlag. Es kommt in Bandiagara sogar zur Überflutung von Brücken, es wurden auch Häuser weggespült.
- Olivier Keita und Daniel Coulibaly planen ein Großprojekt „Park“ (ein Aufforstungsprojekt über mehrere 100 ha) mit einem Budget von 90.000 € in der ersten Ausbauphase. Die Idee kann durch zusätzliche Förderung des Bundesministeriums für Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) finanziert werden.
- Unsere Freunde in Sevaré haben nun einen schnellen und zuverlässigen Internetzugang, was die Kommunikation sehr erleichtert und beschleunigt. E-Mails werden nun in der Regel innerhalb eines Tages beantwortet.
- Paul Domboua wird im Spätsommer (27.8. bis 17.9.2008) nach Deutschland kommen und dabei zunächst von der Allianz-Mission aufgenommen werden. In der zweiten Besuchshälfte wird er von Partnerschaft Afrika betreut und bei den Mitgliedern in Geesthacht wohnen.
- Der Missionsleiter der Allianz-Mission in Mali, unserem Kooperationspartner in Mali, ist nun Erhard Michel, der den Posten von Ansgar Hörsting übernommen hat.

Top 5 Kassenbericht von Wolfgang Cordes: Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2007. Außerdem schlüsselt er wie jedes Jahr den Mittelabfluss zu den einzelnen Projekten auf. Er rät, die Projekte, die schon mehrere Jahre laufen und für die im letzten Jahr kein Geld mehr abgeflossen ist, abzuschließen, damit die dafür vorgehaltenen Mittel für andere Projekte zur Verfügung stehen. Der Kassenabschluss 2007 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

Kontostand 31.12.2006: 38.072,40 EUR

Einnahmen 2007:

Spenden, Zuschüsse, Beiträge	47.531,61
Zweckbetrieb	4.551,30
Gesamt Einnahmen	<u>52.082,91</u>

Ausgaben 2007:

Projektkosten Mali	-59.214,88
Kosten Zweckbetrieb	-1.801,13
Gemeinkosten	-555,98
Gesamt Ausgaben	<u>-61.571,99</u>

Kontostand 31.12.2007: 28.583,32 EUR

Auf die Frage, wie viel Mittel voraussichtlich für Projekte 2009 zur Verfügung stehen, antwortet Wolfgang Cordes, er erwarte für das nächste Jahr Einnahmen um 40.000 Euro.

Top 6 Bericht der Kassenprüfer Günter Leptien und Jürgen Peeck: Jürgen Peeck berichtet, dass die Kasse geprüft worden ist und spricht im Namen beider Prüfer ein Lob über die korrekte und insbesondere sehr übersichtliche und nachvollziehbare Führung der Kasse aus.

Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung 2007 beschlossen, löst Helmut Bartelschewitz im nächsten Jahr Jürgen Peeck als Kassenprüfer ab.

Top 7 Entlastung des Vorstandes: Günter Leptien beantragt die Entlastung des Vorstandes. Durch Handzeichen erfolgt die Entlastung für alle Mitglieder des Vorstandes einstimmig.

TOP 8 Vorschläge zu Projekten 2009; Diskussion und Beschluss: Es werden von Dirk Steglich sechs Vorschläge vorgetragen, die er von Daniel Coulibaly per e-Mail erhalten hat:

1. Garten in Takoutala (11.168 €)

Das Dorf liegt zwischen Sevaré und Konna. Eine Gruppe von 123 Frauen betreibt bereits einen Garten *IM* Dorf. Es ist die Anlage eines Gartens mit 6 Brunnen an einer geeigneten Stelle geplant. Die Brunnen sind schon gegraben, sie sollen um 4 m vertieft und mit Einfassungen versehen werden.

2. Brunnen in Simina Alpha (4.275,- €)

Simina Alpha liegt in der Gemeinde Kounari. Es gibt nur einen einzigen Brunnen für Menschen und Tiere, der einsturzgefährdet ist. Es besteht akute Gefahr.

3. Energiesparöfen (11.685,- €)

½ des Preises eines Ofens wird einmalig von PA bezuschusst. Familien in den Orten Niacoungo, Komio, Manako und Sare Bambara nehmen an der Aktion teil. Männer sollen angeleitet werden, damit in Zukunft die Öfen zum halben Preis hergestellt werden können.

4. Kurs über Gesellschafts-/Gemeinschaftsformen (1.928,- €)

24 Personen aus verschiedenen von PA betreuten Projekten aus den Orten N,gorodia Kagnion, Konna, Komio,Sama, Youre sowie Takoutala. Mitarbeiter der Allianz-Mission unterrichten zusammen mit einem Experten. Die Themen sind: Steuerung/Leitung sowie vernünftige Geschäftsführung. Es wird Unterrichtsmaterial verteilt, das die Teilnehmer behalten können. Die Unterrichtssprache ist Bambara. Es erfolgt ein Monitoring während des Kurses sowie eine spätere Kontrolle, ob der vermittelte Stoff auch angewendet wird.

5. Ausbildung von Vertretern der Kommunen BONRONDOUGOU und KOUNARY (6.392,- €)

Ausgangssituation ist der stattfindende Demokratisierungs- und Dezentralisierungsprozess in Mali: Die Teilnahme der Bevölkerungen an Verwaltung und öffentlichen Angelegenheiten ist erforderlich.

Förderung der lokalen Entwicklung geschieht durch Schaffung von verschiedene Initiativen der Weiterbildung im Bereich Gemeindeverwaltung.

Gemeindevertreter (teilweise Analphabeten!) sollten von funktionierenden Projekten lernen. Der Kurs behandelt Begriffe wie Haushaltsplanung, Gemeindeverwaltung und es erfolgt ein Monitoring vor, während und nach der Veranstaltung.

6. Aufklärung gegen Beschneidung von Frauen (1.832,- €)

Große Gesundheitsgefahr

In Mali sind noch 80% der Frauen beschnitten, obwohl staatliche Kampagnen gegen Beschneidung wirken.

Kurse und Aufklärungsarbeit auf Ebene der Dörfer soll betrieben werden

Die Summe aller Projekte beläuft sich auf 37.280 €. Diskussionsbedarf besteht nur bei der Ausbildung der Kommunalvertreter, Projekt 5. Hierzu merkt Wolfgang Cordes an, dass der Kurs teuer und der Zweck nicht vollständig durchschaubar ist. Außerdem wird erwähnt, dass die Kurssprache (Bambara oder Französisch) nicht bekannt ist.

Uwe Kiesewein erwidert, dass der Zweck des Vereins Hilfe zur Selbsthilfe und daher Schulung unerlässlich ist. Volker Leptien merkt an, dass dieses Projekt der Demokratiestärkung dient, einem Thema, welches in Afrika sehr sensibel ist. Da die Ausbilder eventuell auch ge-

lungene Projekte des Vereins als Beispiele anbringen, wird dadurch die Akzeptanz der Arbeit in Mali gestärkt.

Der Anteil der Ausbildungsprojekte an der Gesamtsumme beträgt 27%. Dieser Anteil wird allgemein als angemessen betrachtet. In Anbetracht der Tatsache, dass die zu erwartenden Einnahmen in der Größenordnung der Projektanträge liegen, wird einstimmig beschlossen, das Gesamtpaket mit allen sechs Projekten zu fördern.

TOP 9 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder: Es werden keine Anträge vom Vorstand oder von den Mitgliedern eingereicht.

TOP 10 Verschiedenes:

Die Belege für die Projektausgaben 2007 in Mali sind eingetroffen und können nun zum Mitelnachweis an die Stadt weitergereicht werden. Diese Aufgabe übernimmt Uwe Kiesewein. Er merkt an, dass der ständige Mitarbeiterwechsel im Rathaus die Zusammenarbeit mit der Stadt schwierig macht.

Dirk Steglich berichtet, dass die Einladung von Paul Domboua aus Mali mit Schwierigkeiten verbunden war. Eine offizielle Einladung ist erforderlich, da Paul sonst kein Visum für Deutschland erhält. Diese Einladung, die beim Besuch von Daniel Coulibaly vor zwei Jahren noch von der Allianz-Mission ausgestellt wurde, soll nun von Partnerschaft Afrika erfolgen. Die Ausländerbehörde verlangt allerdings im Rahmen des Besuches einen Nachweis, dass PA für Paul Domboua bürgt. Als Nachweis hierfür muss der Vorstand persönlich in Ratzeburg vorstellig werden und 2.500 € als etwaige Abschiebungskosten verpfänden. Die Bank stellt hierfür eine Verpfändungserklärung aus (vermutlich morgen). Zusätzlich muss der Verein noch für eine Krankenversicherung für Paul aufkommen, die ebenfalls benötigt wird.

Regina Apel hat sich um den Besuch seitens der Allianz-Mission gekümmert, die Flüge sind reserviert, allerdings gibt es ohne Einladung kein Visum, ohne Visum keinen Flug, daher ist noch nichts sicher.

Für das Besuchsprogramm von Paul sollte der gebildete Ausschuss nun aktiv werden.

Die Jahreshauptversammlung wird mit gemeinsamem Grillen beendet.

Ingo Scheider